

Systematische Erhebung und Förderung von Lese-Rechtschreib-Kompetenzen an Bielefelder Grundschulen - LeReKo -: Ein Kooperationsprojekt des Schulamtes für die Stadt Bielefeld, der Regionalen Schulberatungsstelle für die Stadt Bielefeld und der Reinhard Mohn Stiftung
hier: Kooperationsvereinbarung abgeschlossen

Mitteilung an den Schul- und Sportausschuss für die Sitzung am 10.09.2019

Vor dem Hintergrund der Schnittmenge der Ziele des Leitbildes *Bildung* der Bildungsregion Bielefeld (Bildungsgerechtigkeit, ganzheitliches Verständnis und Gemeinsam Handeln) und den Zielen der Reinhard Mohn Stiftung (Bildungsgerechtigkeit und Verbesserung der Qualität des Bildungssystems) setzt das Projekt **Systematische Erhebung und Förderung von Lese-Rechtschreib-Kompetenzen an Bielefelder Grundschulen - LeReKo -** an. Die Kooperationspartner, die Regionale Schulberatung für die Stadt Bielefeld (RSB), das Schulamt für die Stadt Bielefeld und die Reinhard Mohn Stiftung (RMS), wollen durch das Projekt die Lese-Rechtschreib-Kompetenzen von Bielefelder Grundschulern systematisch erheben und fördern. So sollen die vorhandenen Förderangebote qualitativ weiterentwickelt und die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler verbessert werden.

Hierzu haben die Partner Ende August 2019 eine Kooperationsvereinbarung geschlossen und sich damit verpflichtet, für die Dauer der Laufzeit (01.09.2019 bis 31.12.2024) das Projekt an 16 Bielefelder Grundschulen durchzuführen.

Das Projekt zielt darauf ab, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen am Ende ihrer Grundschulzeit lese-rechtschreib-kompetent sind. Im Rahmen des Projektes werden die beteiligten Grundschulen ein ganzheitliches Förderkonzept für ihren jeweiligen Standort erarbeiten und dieses Konzept sowie die im Projekt erlernte Diagnostik in ihren Schulalltag integrieren.

Um diese Ziele zu erreichen, bietet das Projekt für die teilnehmenden Schulen umfangreiche Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte und Schulleitungen und verfolgt dabei mehrere Schwerpunkte:

- a) Jeweils mindestens zwei Lehrkräfte und die Leitung einer Schule werden für die Umsetzung der Förderung der Lese-Rechtschreib-Kompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler innerhalb eines Schuljahres qualifiziert.
- b) Im Rahmen der Qualifizierung lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen diagnostische Instrumente und Fördermethoden kennen, die sie in allen Jahrgangsstufen anwenden können, um Schülerinnen und Schüler ihren Bedarfen entsprechend zu fördern.
- c) Die Nachhaltigkeit des Kompetenzerwerbs wird in den teilnehmenden Schulen evaluiert.
- d) Die Prozesse zur Entwicklung schulspezifischer Konzepte einer durchgängigen Förderung der Lese-Rechtschreib-Kompetenzen werden begleitet, unterstützt und ebenfalls evaluiert.

Das Projekt wird mithilfe einer Projektförderung durch die Reinhard Mohn Stiftung im Umfang von max. 260.000 € für die Dauer der Laufzeit durchgeführt. Ferner werden von Schulamt für die Stadt Bielefeld Lehrerressourcen aus Rundungsgewinnen für die Durchführung des Projektes zur Verfügung gestellt.

Die Stadt Bielefeld, Amt für Schule, stellt für verschiedene Aufgaben im Projekt (Datenerhebung/-analyse und Verwaltungsassistenz) städt. Personal zur Verfügung. Die Kosten werden durch die RMS refinanziert.

Während des Projektverlaufs wird über die Entwicklungen der Lese-Rechtschreib-Kompetenz und die Prozesse in den Schulen im Rahmen einer qualitativen und quantitativen Evaluation berichtet.

i. A.



Schönemann
Amtsleiterin